

2 – 8 Stadt und Theorie 2

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTB240
Modulverantwortliche(r): Prof. Susanne Dürr
Modulumfang (ECTS): 5
Einordnung (Semester): Bachelor 2
Inhaltliche Voraussetzungen:
Voraussetzungen nach SPO:
Kompetenzen: <p>Das Modul vervollständigt und erweitert die Kompetenzen des Moduls „Stadt und Theorie 1“. Die Studierenden lernen die Entwicklung und Typologie der Architektur bzw. Stadt vom Klassizismus bis zur Gegenwart kennen. Darüber hinaus vermittelt das Modul die Kenntnis der Gebäudetypologien sowie deren Auswirkungen auf den städtischen Raum und ermöglicht die schrittweise Entwicklung der Kompetenz Formen, Organisationsprinzipien und Strukturen zu analysieren und typologisch zuzuordnen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden somit über die vollständige Kenntnis der Entwicklung und Typologie der Architektur und Stadt von den frühen Hochkulturen bis ins 21. Jahrhundert. Unter Anwendung der entsprechenden Analysemethoden können sie eigenständig Bauformen, -typen und -stile jedes Zeitraums benennen, beschreiben und bestimmen und epochenübergreifende Bezüge herstellen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, traditionelle Prinzipien der Gebäudetypologie in Hinblick auf sich verändernde Bedürfnisse und Anforderungen kritisch zu analysieren. Sie verstehen typologische Prinzipien und ihre Interaktion mit dem städtischen Kontext und können diese dreidimensional erfassen (z.B. in einem Modell).</p>
Prüfungsleistungen: 1. Klausur / 90 Min. + 2. Studienarbeit / 1 Woche

2 – 8 Stadt und Theorie 2

Lehrveranstaltung: Bau- und Stadtgeschichte 2

EDV-Bezeichnung: **BA241**

Dozent/in: **Dipl.-Ing. Christoph Schwarzkopf**

Umfang (SWS): **4**

Turnus: **jährlich = Bachelor 2?**

Art/Modus: **Vorlesung**

Lehrsprache: **deutsch**

Inhalte:

In der Vorlesung wird die Entwicklung und Typologie der Architektur und der Stadt thematisiert ebenso wie die Geschichte der Bauformen, -typen und -stile des Klassizismus bis ins 21. Jahrhundert. Dabei werden die Methoden der Analyse baulicher Strukturen und ihrer historischen Bedingtheit vermittelt.

Empfohlene Literatur:

- Norberg-Schultz, Christian: Vom Sinn des Bauens, Die Architektur des Abendlandes von der Antike bis zur Gegenwart, Stuttgart 1979
- Pevsner, Nikolaus; Honour, Hugh; Fleming, John: Lexikon der Weltarchitektur. Erstauf. 1966, Neuaufl. München
- Pevsner, Nikolaus: Europäische Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1997
- Posener, Julius: Vorlesungen zur Geschichte der Architektur 1750 – 1930, ARCH+ Verlag
- Nuttgens, Patrick: Die Geschichte der Architektur, Phaidon
- Tietz, Jürgen: Architektur des 20. Jahrhunderts, Könemann, Köln (aktuelle Aufl.)
- Klotz, Heinrich: Architektur des 20. Jahrhunderts, Stuttgart 1989
- Hugh Pearman: Weltarchitektur heute, Phaidon, Berlin 2002
- Gössel, Peter / Leuthäuser, Gabriele: Architektur des 20. Jahrhunderts, Taschen, Köln (aktuelle Aufl.)

Anmerkungen:

Die Lehrveranstaltungen „Baugeschichte 1 und 2“ bilden inhaltlich und didaktisch eine Einheit. Im ersten Semester wird der Zeitraum von den frühen Hochkulturen bis zum Barock behandelt. Im zweiten Semester die Zeit vom Klassizismus bis zur Gegenwart. Bezüge der Epochen untereinander werden semesterübergreifend hergestellt.

2 – 8 Stadt und Theorie 2

Lehrveranstaltung: Gebäudetypologie und Stadt
EDV-Bezeichnung: BA242
Dozent/in: Prof. Susanne Dürr
Umfang (SWS): 4
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: <p>Der Kurs baut auf den Grundlagen der Gebäudelehre auf und vermittelt die Typologien von Gebäuden. Am Beispiel der Funktionen Lernen und Arbeiten (z.B. Verwaltungs- oder Gewerbebauten) werden die grundlegenden Gebäudetypologien (wie Punkt, Zeile, Kamm, Atrium, Großraum- oder Zellenbüros, usw.) vorgestellt und in Bezug zu den Anforderungen gesetzt. Der Zusammenhang von Funktion, Typus und städtischem Raum wird unter Hervorhebung nachhaltiger wie soziologischer Aspekte hergestellt. Das erlangte Grundlagenwissen kann auf alle anderen funktionalen Anforderungen übertragen werden. Zudem werden Gebäudeelemente und -typen in ihrer historischen Entwicklung beschrieben, traditionelle Modelle in Blick auf die sich verändernden Bedürfnisse und Anforderungen kritisch geprüft und mögliche Auswirkungen bzw. Tendenzen anhand von gebauten Beispielen erläutert. Bei einem Stadtspaziergang werden beispielhafte Bauten im Karlsruher Raum besichtigt. In der Übung werden mehrgeschossige, komplexere Beispiele der Architekturgeschichte von den Studierenden analysiert (z.B. im Modellbau).</p>
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• FOSCARI, Giulia (2014): Elements of Venice. Zürich• GASSER, Markus u. a. (2010): Raumpilot Arbeiten. Darmstadt• LEDERER, Arno u. a. (2010): Raumpilot Lernen. Stuttgart NEUFERT, Ernst, Peter, Cornelius (2005): Bauentwurfslehre. Braunschweig• POSENER, Julius (2013): Vorlesungen zur Geschichte der Architektur. Aachen
Anmerkungen: